

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort	Seite VII
-------------------	--------------

Erster Abschnitt.

Die aktuelle und habituelle Endvollendung des Einzelmenschen.

I. Die eschatologische Lehre vom leiblichen Tode.

1. Das Wesen und die physischen Wirkungen des leiblichen Todes .	1
2. Die physische Fortdauer und Unsterblichkeit der Seele	3
3. Die Allgemeinheit des leiblichen Todes	6
4. Das ‚bonum mortis‘	11
5. Die heilsökonomische Bedeutung des Todes	21

II. Die auf den Tod unmittelbar folgenden Geschehnisse.

1. Der allgemeine, physische Zustand der Verstorbenen in der sog. Zwischenzeit	24
2. Das Gerichts- oder Prüfungsfeuer	28
3. Der Ausgang des besonderen Gerichtes. Das Reinigungsfeuer . .	32
4. Die Suffragien für die Verstorbenen	43

III. Topographische Bestimmung der jenseitigen Orte und Reiche.

1. Der sichtbare oder der Luft- und Sternhimmel (erster und zweiter Himmel)	46
2. Der »dritte Himmel« oder das Paradies	52
3. Das »Reich der Himmel«	55
4. Die Unterwelt (infernus) als Totenreich und als Aufenthaltsort der Verdammten	58
5. Des Ambrosius Vorstellung vom sinus Abrahæ	62

IV. Die Lehre von der himmlischen Seligkeit.

1. Der Himmel als Bestimmungs- und Wohnort des auserwählten Menschen	65
2. Der Seligkeitszustand des Paradieses	69
3. Der Seligkeitszustand des Himmelreiches	74

V. Das unselige Ende der Unerlösten.

1. Das Subjekt der jenseitigen Verdammnis	100
2. Die Strafe der Verdammten als Ausschluß vom Himmelreiche . .	102
3. Die positiven Strafen der Verdammten	104
4. Der zeitliche Eintritt und die ewige Dauer der Höllenstrafen . .	115
5. Das Endschicksal der gefallenen Geister	122

Zweiter Abschnitt.

Die Endvollendung des Menschengeschlechtes und des Universums überhaupt.

	Seite
I. Die Lehre von der Wiederkunft Christi.	
1. Die bestimmte Tatsache und der unbestimmte Zeitpunkt der Wiederkunft Christi	127
2. Die Vorzeichen der herannahenden Wiederkunft Christi	134
3. Die Anzeichen der unmittelbar bevorstehenden Wiederkunft Christi.	146
4. Die Begleiterscheinungen der Wiederkunft Christi	154
II. Die Lehre von der Auferstehung des Fleisches.	
1. Begriffsbestimmung und Einteilung	156
2. Die Auferstehung im sittlich-religiösen Sinne	157
3. Die Auferstehungsbeweise	162
4. Die Ursachen der künftigen Auferstehung	172
5. Das Subjekt der leiblichen Auferstehung	180
6. Die Identität der Auferstehungsleiber mit den gegenwärtigen	184
7. Die Beschaffenheit der Auferstehungsleiber	187
8. Die Zeitumstände (Gleichzeitigkeit) der Auferstehung. Die sog. »erste« und »zweite Auferstehung«. Die ‚ordines resurrectionis‘ überhaupt	195
9. Der äußere Vorgang des Auferstehungsaktes	206
III. Die Lehre vom künftigen Weltgerichte.	
1. Wesens- und Zeitbestimmung des künftigen Gerichtes	210
2. Die Person des Richters. Die Mitrichtenden	213
3. Der sittliche Grundcharakter des Endgerichtes	219
4. Der vindikative Grundcharakter des Endgerichtes	221
5. Das Subjekt des Endgerichtes	224
6. Das Objekt des Endgerichtes	237
7. Die äußeren Umstände, vornehmlichen Akte und unmittelbaren Wirkungen des Endgerichtes	239
8. Die ethische Bedeutung und Verwertung der Lehre vom letzten Gerichte	250
IV. Die Lehre von der Weltvollendung.	
1. Der Weltuntergang	255
2. Die Welterneuerung	261
3. Das Ende der Menschheits- und Weltvollendung (consummationis finis): Gott alles in allen	266